



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 27.05.2013**

## **Niederschrift**

### **15. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 23.05.2013**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Claudia Harms

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

Herr Matthias Kreh

Frau Daniela Stoeckel

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Stadtrat**

Herr Alois Macht

##### **Seniorenbeirat**

Frau Hella Müller

#### **Nicht anwesend:**

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Stadträtin**

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

##### **Stadtrat**

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Herr Reinhold Ritter

**Stadtverordneter**

Herr Oliver Schröbel

**Ausländerbeirat**

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **15. Ortsbeiratssitzung Raibach am 23.05.2013**

1. Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin
2. Weiteres Vorgehen zum Thema Radweg sowie Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt
3. Heizung Gymnastikhalle
4. Anregungen und Mitteilungen

## Zu TOP 1    **Bericht des Magistrats und der Ortsvorsteherin**

Frau Harms begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Macht weiter. Herr Macht teilt mit dass ihm keine neuen Informationen, die Raibach betreffen, vorliegen. Frau Harms berichtet anschließend über:

- Bezüglich des Lochs in der Mauer oberhalb der Kirche gibt es ebenfalls keine neuen Informationen. Eventuell wurde die Lage des Loches falsch angegeben und es handelt sich nicht um ein Loch in der Kirchenmauer, sondern um eines vor dem Ehrenmal. Der Kirchenvorstand soll daher gebeten werden sich direkt mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen. Frau Harms wird sich mit Frau Meingast in Verbindung setzen.
- Die Bänke im Keller der alten Schule gehören der FFW Raibach. Sie werden im Winter rein geholt und dort gelagert.
- Ein Gespräch mit Frau Fischer, bezüglich des Projekts „Jugendgruppe“ in Raibach, hat stattgefunden, mit dem Kirchenvorstand noch nicht. Der Kirchenvorstand soll dem Projekt jedoch intern bereits zugestimmt haben. Sobald dies stattgefunden hat sollte ein kurzes Schreiben aufgesetzt werden, welches von der Stadt verschickt wird, um die Jugendlichen zu informieren, so dass Sascha Edelmann zeitnah mit seinem Angebot beginnen kann.
- Der Mietvertrag der Bewohner der alten Schule wurde noch nicht, die Gartennutzung betreffend, geprüft.
- Der Leserbrief von Familie Frenzel an den Odenwälder Boten wurde auch an Frau Harms verschickt, zur Information. Herr Macht berichtet dass

Ihnen ein Antwortschreiben von der Stadt zugestellt wurde, allerdings ging keine Kopie davon an den OB. Frau Harms bittet um eine Kopie dieses Schreibens.

- Das Jahreszeitencafe wurde gut angenommen. Herr Löffler hat für die nächste Veranstaltung bereits Bilder von früheren Winzerfestumzügen bereitgestellt. Wer ebenfalls noch alte Umzugs-Bilder hat kann diese gerne Frau Harms zur Verfügung stellen. Diesbezüglich wurden bereits einige Raibacher Bürgerinnen und Bürger angesprochen.
- Es ging noch keine Rückmeldung ein zum schlechten Zustand des gepflasterten Bürgersteigs zwischen Raibach und Groß-Umstadt. Der OB möchte gern wissen wer für dessen Instandhaltung zuständig ist bzw. wer die Korrekturmaßnahmen veranlasst und überwacht.

Die Ortsvorsteherin wurde informiert dass die Reinigung der Entwässerungsrinne kürzlich in Auftrag gegeben wurde.

## **Zu TOP 2**

### **Weiteres Vorgehen zum Thema Radweg sowie Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt**

Frau Harms bestätigt dass der Ausflug nach Wiesbaden am 24.6. nun fest steht. Es wird zwischen 10:30 und 11:30 Uhr eine Führung durch den Landtag geben und anschließend ein Mittagessen. Frau Harms wird eine Zusammenstellung der Bilder und der Chronik des Radweges vorbereiten, die im Rahmen des Treffens mit Herrn Pentz übergeben werden. Herr Pentz berichtet in einem Brief an die Ortsvorsteherin dass die Radwegs-Planung im 2. Quartal wieder aufgenommen werden soll. Allerdings müssen die Vermessungsdaten aktualisiert werden. Für die Baurechtsschaffung wird die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens benötigt, da noch es Ungeheimheiten mit einigen Grundstückseignern gebe. Herr

Pentz schlägt eine gemeinsame Pressemitteilung mit dem OB vor, sobald die Planung wieder aufgenommen wurde. Die Stadt Groß-Umstadt könne eigenständig im Moment wohl keine Maßnahmen einleiten.

Die Blackboxauswertung wurde dem OB zugestellt. Es waren zwei Boxen installiert, die den Verkehr in jeweils beide Fahrrichtungen erfassten. Auffällig ist gemäß des Messprotokolls, der große Anteil des Schwerlastverkehr, der an beiden Messpunkten > 50 % war. Herr Kreh möchte wissen welche Schlüsse daraus nun gezogen werden? **Der Ortsbeirat beantragt aufgrund des überproportional hohen Anteils, dass die Ortsdurchfahrt für Schwerlastverkehr gesperrt wird. Ebenfalls wird eine Geschwindigkeitskontrolle beantragt, da der Anteil der Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit >30 km/h ebenfalls sehr hoch ist.** Diese wurde bereits beantragt, jedoch mit Hinweis auf die Blackboxmessung zurückgestellt. Der Fokus sollte dabei auf den Stoßzeiten des Berufsverkehrs morgens und abends liegen. Frau Harms gibt zu bedenken dass der LKW-Anteil bereits bei einer Messung 2009 sehr hoch war, es sich bei den Messergebnissen also nicht um einen Ausreißer handeln kann. Der OB wünscht sich jedoch weitere Erläuterungen zum Messprotokoll, vor allem eine Aufschlüsselung der Kriterien nach denen das Protokoll erstellt wurde.

#### **Messprotokoll in Anhang des Protokolls**

Zudem bittet der OB um eine Interpretation der Messprotokolle bei der nächsten OB Sitzung am 4.7.2013, so dass zukünftig diese Protokolle leichter auszuwerten sind.

Frau Harms informiert des Weiteren, dass die Straßenverkehrsbehörde um einen Ortstermin gebeten hat um

Aufstellung der selbst gefertigten Schilder zu koordinieren. Die Fa. Resopal stellt dafür Platten kostenfrei zur Verfügung. Herr Kern kümmert sich mit Frau Harms um die Abholung der Platten.

Herr Kreh fragt an dieser Stelle an, wann bzw. ob das Tempo 50 km/h Limit auf der Landstraße 3413, welches nach Abriss des Viadukts aufgrund der Straßenschäden eingeführt wurde, wieder aufgehoben wird? Er möchte wissen wann denn die Reparatur der stark beschädigten Straße geplant sei?

### **Zu TOP 3 Heizung Gymnastikhalle**

Frau Harms fragt die Mitglieder ob bereits ein Termin mit einer Firma zur Modernisierung der Heizungsanlage geplant sei. Herr Kerkau verneint, bestätigt aber dass die Energiekosten der Raibacher Turnhalle in keinem Verhältnis zu ihrer Größe steht. Er prognostiziert, dass sich die Investition in ein neues Heizsystem zuzüglich Gebäudedämmung aufgrund der hohen Heizkosten relativ schnell amortisieren würde. Raibach sei ein Extrembeispiel. Die Erneuerung des Heizsystems dürfe daher keinesfalls ohne entsprechende Außendämmung erfolgen. Frau Harms gibt zu bedenken, dass bereits die Raibacher Schule aufgrund von nicht erfolgten Brandschutzmaßnahmen nicht für die Raibacher Bürger zur Verfügung stünde, daher sei zumindest eine energetische Sanierung der Halle dringend notwendig. Daher wird um Informationen von Seiten Herrn Freihaut und Herrn Heiliger gebeten, welche Investitionskosten für eine solche Sanierung eingeplant werden müssten und wie schnell dieses Kosten aufgrund des niedrigeren Energieverbrauchs wieder

eingespart werden könnten.

#### **Zu TOP 4 Anregungen und Mitteilungen**

- Frau Stoeckel möchte wissen ob es bereits eine Rückmeldung bezüglich der verlegten Feldsteine am Weg unterhalb des Schützenrains gegeben hat. Frau Harms verneint dies.
- Herr Kreh lobt die Wegmarkierung entlang des Kuckucksweges.
- Herr Kreh erwähnt eine Einladung zu einem Kitaforum am 3.6. auf dem Fakten rund um die U3/Ü3 Betreuung in Groß-Umstadt präsentiert werden sollen. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll das weitere Verfahren zum Kita-Ausbau vorgestellt werden, es finde jedoch keine Diskussion oder Entscheidungsfällung statt. Herr Kreh wird als Mitglied des Sozialausschusses anwesend sein und dort den OB vertreten.
- Frau Harms möchte, da das Dorflädchen nun geschlossen ist und keine Neueröffnung eines Lebensmittelmarktes in Raibach in Sicht ist, die Bewohner, die nicht mobil sind, über entsprechende Angebote von Lieferunternehmen informieren. Es soll dazu eine kleine Präsentation und ein Infoposter für den Schaukasten vorbereitet werden. Herr Klinkenbergh vom OGV war von der Idee bereits sehr angetan. In Dieburg findet zu dem Thema „nah versorgt“ demnächst (4.6. 19 Uhr) eine Infoveranstaltung statt, auf der mögliche Problemlösungen vorgestellt werden sollen. Frau Harms empfiehlt dass einer vom OB daran teilnimmt um ggf. Ideen für den Ort zu sammeln.



Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Donnerstag den 04.07.2013 um 20:00 Uhr festgelegt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez.: Claudia Harms  
Ortsvorsteherin

gez.: Daniela Stoeckel  
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller  
Parlamentarisches Büro